Der erste schöne Frühlingstag

Von Munkepunke

Just in das schwierige Kapitel „Natur-Antennen
Der Schmetterlinge" schwirrte der Gattin Gebot:
„Großes Reinemachen!" Korkzieherhosen rennen.
Gardinen herunter! Der Staubsauger droht.

Da flattern vom Schreibtisch auf Manuskripte.
Lesezeichen fliehn aus den Büchern geschwind.
Und was fleißiges Hirn an Axiomen sich tippte,
Ward zackig entführt schon vom zugigen Wind.

Welch ruhsame Sammlung jedoch nunmehro hier
In der Bibliothek! Von allen schweren Regalen
Bedient man sich ausführlich mit Geistelixier,
Um sich wollüstig in ihm so richtig zu aalen.

Von Schildern mahnt hypnotisch es „Ruhe!",
Selbst wenn gar kein Ruhestörer losniest
Oder nervös macht mit scharrendem Schuhe.
Glück des Gefühls: Mein Kapitel — es sprießt!

Wer sieht hier die Sonne im schräg-grellen Fall
Den Kopf des Beamten vom Dienste erglänzen?
Die Stühle stehen sich steif wie im Ochsenstall
Und kümmern sich nicht um Draußen und Lenzen.

Ein Umhängebart begnügt sich mit eigener Wallung.
O heimlicher Stundenflucht goldner Ertrag!
Zum Anfangssatz läutert die hehre Ballung
Sich dennoch —: „Der erste schöne Frühlingstag . . ."

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id35971417X-19320700/46 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT